

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Das herausragende Ereignis des vergangenen Jahres ist sicher die Nachfolgeregelung in der Präsidentschaft, d. h. eine Kandidatin oder einen Kandidaten zu finden, die resp. der bereit ist, mein Amt zu übernehmen. Das ist uns geglückt und ich freue mich, Ihnen dann unter Traktandum 6 als meinen Nachfolger Martin Lanz zur Wahl vorschlagen zu können.

Auch sehr erfreulich ist, dass wir einen Kandidaten finden konnten, um den seit Jahren vakanten 7. Sitz im Vorstand zu besetzen. Es stellt sich Marcel Hürlimann für diese Aufgabe zur Verfügung. Sie können ihn dann ebenfalls unter Traktandum 6 wählen.

Und aller guten Dinge sind drei: Nach einem Gespräch mit Herrn Vonesch, Personaldirektor, wegen unseren Personalsorgen im Vorstand, hatte er uns eine administrative Unterstützung zugesagt: Frau Andrea Heinzelmann wird diese Aufgabe wahrnehmen im Rahmen eines 10%-Pensums, zunächst befristet auf 2 Jahre.

Noch ungelöst ist im Vorstand das Problem der Ernennung einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten.

Ganz allgemein darf ich aber feststellen, dass 2022 ein gutes Jahr war. 'Corona' beeinträchtigte unsere Tätigkeiten nur anfangs Jahr, als wir den Vortrag vom 17. Februar 2022 wegen dem Wiederaufflammen der Pandemie absagen mussten, wie dann auch die GV vom 3. März 2022.

Von den geplanten 17 Wanderungen konnten 15 durchgeführt werden, wobei nur 1x das Verschiebungsdatum beansprucht werden musste; wir waren im Durchschnitt mit 30 Teilnehmenden unterwegs; eine Spitzenbeteiligung gab es wieder an der Stadtwanderung mit 48 Teilnehmenden (in 2 Führungen).

Entgegen einer langjährigen Tradition war unser 1. Anlass nicht die Winterwanderung ins Nussbüel, sondern eine Schneeschuh- und Winterwanderung vom Raten auf den Gottschalkenberg.

Bilder von diesen Wanderungen, wie auch von allen anderen Anlässen kann man auf unserer Homepage pveth.ethz.ch betrachten. Da dort auch aktuelle Angaben und Änderungen publiziert werden, empfehlen wir einen regelmässigen Besuch dieser Homepage.

Im Winterhalbjahr konnten wir 3 der 4 geplanten Vorträge abhalten, die wie üblich auf reges Interesse stiessen mit jeweils über 40 Zuhörenden.

Ebenfalls konnten wir die Besichtigung vom Pumpspeicherwerk Linth-Limmern durchführen mit der maximal möglichen Besucherzahl.

Die letztjährige GV musste, wie schon erwähnt, wegen Corona leider wieder schriftlich durchgeführt werden; die Stimmbeteiligung betrug knapp 41 Prozent.

Die Chlausfeier am 8. Dezember 2022 konnte im gewohnten Rahmen abgehalten werden mit rund 70 Teilnehmenden (Vorjahr: 33)

Berichte von allen unseren Anlässen und Veranstaltungen publizierten wir regelmässig in unserem Mitteilungsblatt PVETHinfo.

Im vergangenen Jahr mussten wir etliche **Mutationen** verzeichnen:
Es erfolgten 12 Eintritte und 28 Austritte, wovon 7 Todesfälle zu beklagen sind.

Eintritte:

Girgenrath Lotti	Hauser Eveline	Hürlimann Marcel
Lüscher Roland J	Mettler Ingrid	Muster Walter
Polomski Janina	Roos Sigfried	Schilling Esther
Scholl Jeannette	Steimann Dana	Wüstholtz Charlotte

Austritte

Alther Eva	Anliker Heinz	Bollenbach Janka
Fluck Elsie	Frei Julius	Grüneisen Monika
Häberli Cecilia	Heller Hedy	Kleiber Klaus
Landolt Maryvonne	Leupp Mercedes	Lüscher Roland J.
Peyer Franziska	Roos Sigfried	Rothenbühler Susanne
Rutz Mirella	Schacher Hedwig	Scholl Jeannette
Steimann Dana	Vogel Rudolf	Wegmüller Ursula

Davon verstorben: 7 Mitglieder

Amstad Doris	Girgenrath Klaus	Huber Hans	Krebs Fritz
Sommer Hanni	Walz Toni	Wieland André	

Ich bitte Sie, wenn möglich, sich zum Gedenken zu erheben – Danke.

Die Mitgliederzahl per 31. Dezember 2022 betrug 231.

Erfreulicherweise konnten wir 2022 28 über 80-jährigen Jubilaren zu einem runden Geburtstag gratulieren und ihnen ein kleines Präsent überreichen.

Der Vorstand traf sich wiederum zu 3 Sitzungen zur Besprechung der laufenden Geschäfte und am 23. August zum Vorstandshöck beim Präsidenten in Uetikon am See.

Unter dem Vorsitz von unserem Wanderleiterobmann Hans-Peter Schneider fand am 12. September die Wanderleiter-Sitzung statt, an der das Jahresprogramm 2023 erarbeitet wurde.

Als Dank für die Mitarbeitenden organisierten wir letztes Jahr, am 7. Juni, einen Ausflug in die Emmi Käsehöhle in Kaltbach.